94. Jg. 06/2018 – Juni

SPORT im GTB

Gadderbaumer Turnverein von 1878 e.V. Bielefeld

140 Jahre Gadderbaumer TV Bielefeld! Diesen runden Geburtstag ehren wir mit einer Sonderausgabe der Vereinsnachrichten. Dazu entstand eine Collage aus zahlreichen Mitgliedern unseres Vereines. Jungen, Junggebliebenen und schon von uns Gegangenen. Alle derzeit 870 Mitglieder schaffen wir vielleicht in zehn Jahren, wenn es heißt: 150 Jahre GTB!

Liebe GTB-Mitglieder und GTB-Freunde!

In dieser erweiterten Sonderausgabe der Vereinszeitschrift soll es mit Recht um die Darstellung und Wertschätzung von 140 Jahren Turn- und Sportgeschichte des „Gadderbaumer Turnvereins Bielefeld“ gehen. Und eigentlich reicht diese Sonderausgabe nicht aus für die angemessene Dokumentation der Vereinsgeschichte, der Vielfalt des sich ständig erneuernden Angebotes und für die anerkennende Berichterstattung der unermüdlichen Helferinnen und Helfer.

Dies alles muss immer auch noch in seinem jeweiligen gesellschaftlichen Kontext gesehen werden, denn keine Betätigung im öffentlichen Raum ist ohne Einfluss auf die gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Erst recht dann, wenn es sich wie beim Breitensport der Vereine um die aktive Mitgestaltung der Bereiche Bildung, Jugendhilfe, Stadtentwicklung, Integration, Inklusion und Gesundheit handelt. Und das zu bezahlbaren Mitglieds-/ Kursbeiträgen oder kostenlos je nach Zielgruppe. Damit tragen die Turn- und Sportvereine und exemplarisch der GTB sehr direkt zu der Demokratisierung unserer Gesellschaft bei.

Ich bin stolz darauf, den GTB in diesem Sinn zu unserem Gadderbaumer Netzwerk zählen zu können. Seine Angebote sind breit gefächert, sprechen Kleinkinder bis Senioren an, umfassen vielzählige Sport- und Bewegungsarten und der Schritt vom Bewahren zur flexiblen Gestaltung der Vereinsarbeit ist mehr als gelungen. Unabhängig von Alter, Herkunft, Beruf und sozialer Stellung lösen sich dabei die Unterschiede der Sportler auf und es zählt nur noch der Mensch.

Ich wünsche dem GTB weiterhin den Erfolg, wie er ihn in seiner Vergangenheit hatte und viele Menschen, die seine Arbeit mit in die Zukunft tragen.

Herzlichen Gruß

Ihre Hannelore Pfaff

Bezirksbürgermeisterin Gadderbaums

Liebe Turnschwestern, liebe Turnbrüder!

Das heutige Grußwort hat Tradition und ist sicherlich zum 140-jährigen Bestehen unseres Vereins angebracht. Schließlich ist unser GTB nach der BTG, der Bielefelder Turngemeinde, der älteste Turnverein Bielefelds.
Nein, es ist kein Jubiläum, wie manche diesen Geburtstag im Vorfeld bezeichneten. Es ist aber in jedem Fall ein Grund, am Wochenende 9. und 10. Juni eine zünftige Vereinsfeier auf unserem Vereinsgelände zu veranstalten, zu der ich euch alle ganz herzlich einlade!
Am 3. Juni 1878 wurde unser Gadderbaumer Turnverein von damals 31 Turnfreunden gegründet und am 14. August 1878 ins damalige Register eingetragen. Es war die Geburtsstunde des GTB. Im selben Jahr schloss sich der GTB dem Turngau Minden-Ravensberg an, der übrigens in diesem Jahr sein Jubiläum zum 150-jährigen Bestehen gefeiert hat.
Aus dem damals nur aus einer Turnabteilung bestehenden GTB entstanden im Laufe der 140 Jahre bis zu 18 Abteilungen und Gruppen mit rund 870 Mitgliedern. Das sportliche Angebot ist breit gefächert und reicht vom Kleinkindturnen bis zur Seniorengymnastik. Unser Vereinsgelände mit der Geschäftsstelle, dem Clubhaus mit der beliebten Gastronomie sowie den Tennisplätzen ist der gesellige Mittelpunkt für unsere Mitglieder.

Wir können sicherlich mit etwas Stolz auf die vergangenen 140 Jahre zurückblicken, aber wir müssen auch den Blick in die Zukunft richten. Mit der Unterstützung unserer Mitglieder und den Freunden unseres Vereins, denen ich hier und heute für ihre Treue über all die Jahre danke, werden wir sicher auch die zukünftigen Aufgaben meistern.
Es gilt unsere Tradition zu wahren, aber gleichzeitig sportlich weiterzugehen. Vielleicht auch mit neuen Sportarten, die uns heute in unserem GTB noch fremd vorkommen. Wir sollten sie an- und aufnehmen!

Ich freue mich, diesen Weg mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen gehen zu können.

Michael Hermann
1. Vorsitzender GTB

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder, kommt zahlreich am 09. und 10. Juni zum Bolli.
Die Kraft und Gemeinschaft, die in unserem GTB steckt, zeigt sich auch im Feiern!

Margarethe Stock

1878
Männerturnriege
(heute Gymnastik & Sport für Männer)
1901
Seniorenabteilung
1910
Handball
Frauengymnastik
Frauenturnen
1956
Prellball
1966
Eltern-Kind-Turnen
1973
Kunstturnen / Mädchenturnen
1974
Wandern
1975
Volleyball

1980
Tennis
1988
Tischtennis
1995
Fitness für Frauen
1996
Radfahren
1999
Basketball
2003
Nordic Walking
2011
Yoga & Pilates
2014
Seniorensitzgymnastik (70+)
2015
Streetdance

09. + 10. JUNI 2018

Rund um den Bolli

SPORT im GTB
Gadderbaumer Turnverein von 1878 e.V. Bielefeld

Programm

Samstag
09.06.2018

15.00 Uhr
Offizielle Begrüßung
Michael Hermann &
Grußwort Hannelore Pfaff
(Bezirksbürgermeisterin)

15.30 Uhr
Kaffee & Kuchenbuffet

Nachmittags - Aktionen
für Kinder
z.B. eine Hüpfburg, Kinderschminken
& Spiel und Spaß

16.30 Uhr
Tennis Show-Spiel U12
(Mannschaft Daniel Lencina-Ribes)

17.00 Uhr
Grillbuffet

18.00 Uhr
Eröffnung Cocktailbar

20.00 Uhr
Musik & Tanz
California Dance Band

Sonntag
10.06.2018

11.00Uhr
Offizielle Begrüßung
Vorstand GTB &
Grußwort Prof. Dr. Klaus Roth
(ehemals Handball GTB)

Frühschoppen mit Musik
Tino Ludwig

Chaosrallye

Hüpfburg für Kinder

12.30 Uhr
Streetdance

13.30 Uhr
Streetdance

Ende ca. 14.30 Uhr

Für das leibliche Wohl wird
gesorgt!

Bolbrinkersweg 33
33617 Bielefeld

Die Nordic Walker Reinhard und Elvira Krüger, Birgit Pallatzky, Rita Knapp, Angelika Scholz, Christine Speckmann, Andreas Kuhlmann, Anngret Blome und Gunter Franke (v. l.).

Es begann im April 2001 mit der Gründung einer Joggingabteilung durch unseren jetzigen 1. Vorsitzenden Michael Hermann. Wegen der unterschiedlichen Kondition der Teilnehmer bildete sich noch im gleichen Jahr nebenher die Nordic Walking-Gruppe.

In dieser Gruppe hat Bärbel Karl als Trainerin die wichtigsten Bewegungsabläufe erklärt, uns während Runden überwacht und uns auf unsere Fehler aufmerksam gemacht. Die Technikverbesserung wurde auch mit einer Expertin wie Virpi Star erreicht. Gute Technik ist gut, aber das Beste ist, dass man überhaupt walkt. Die Jogginggruppe löste sich mangels Teilnehmer auf und die verbleibenden Mitglieder schlossen sich der Nordic Walking-Abteilung an.

Weitere Leiter der Nordic Walking-Abteilung waren Gerd Kyora, Reinhard Krüger, und zurzeit Gunter Franke als Leiter und Birgit Pallatzky als Vertreterin. Zurzeit sind drei Gruppen montags und donnerstags unterwegs. Es wird bis auf die Feiertage auch in den Ferien gewalkt. Neben den festen Walking-Terminen sind alle drei Gruppen zusammen schon mehrfach um den Bokelfenner Krug gewalkt, mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken.

In der Gruppe 1 ist Birgit Pallatzky die Ansprechpartnerin. Für die Gruppen 2 und 3 ist Gunter Franke der Ansprechpartner. Die Gruppe 3 ist für alle gedacht, die aus verschiedensten Gründen meinen, nicht mehr am aktiven Sport teilnehmen zu können, wegen Krankheiten oder zum Beispiel nach Gelenkoperation. Das Tempo und die Wegstrecke richten sich nach dem Leistungsvermögen der Teilnehmer/innen.

Gunter Franke

Organisatorenteam: Conny Krüger, Beate Sawall, Susan Stanke, Dirk Walter, Jürgen David, Marco Knapp und Marc Antons (v.l.).

Die erfolgreiche GTB-Jugend der Saison 2017/18: Delakshia Navendranathan, Sina Hermann, Aaron Norda, Moritz Rafflenbeul, Sebastian Polster und Elias Hermann (v.l.).

Die Tischtennisabteilung wurde 1988 von Ursula und Dieter Murche gegründet und war eigentlich nur als Hobbygruppe fur Feierabendsportler gedacht. Doch wie häufig, kam es anders. Anstelle von Sportsenioren tauchte damals Jugend in der Halle auf – die Entwicklung der Abteilung nahm ihren Lauf.
Der Anfang wurde damals im Berufsbildungswerk gemacht, Anfang der 1990er kam der Wechsel in die Halle der Martinschule. 1992 wechselte die Abteilungsleitung, 1997 kam die Anmeldung zum Verband.

Ein wichtiges Ereignis in der Abteilungsgeschichte war, dass im Jahr 2006 die Spieler des TTC 95 Bielefeld zu uns kamen. Eine Entscheidung, die beiden Gruppierungen gut getan hat. Fortan wuchs die Abteilung auf bis zu 100 Mitglieder. 2006 war aber auch nicht nur das Jahr des Zusammenschlusses, es war auch das Jahr des Brandes der Halle der Martinschule. Ein Jahr, welches der Abteilung nicht so gut getan hat und was man nach 10 Jahren immer noch spürt. 2017 verlor die Abteilung dann die Sareptahalle und arbeitet zum 30jährigem Jubiläum daran, dass die Auswirkungen dieses Mal nicht so intensiv wurden. Trotz vieler sportlicher Erfolge und allem Ehrgeiz konnte der Charme der Hobbygruppe stets erhalten werden. Noch heute werden Grillabende, Ausflüge oder einfach nur gesellige Abende organisiert und mit großer Beteiligung und sehr viel Spaß durchgefuhrt. Sportlich hat sich die Abteilung nicht nur durch Erfolge – vor allem in der Jugendarbeit – gemacht. Sie fungiert auch immer wieder als Ausrichter bei Mini-Meisterschaften, selbstorganisierten Turnieren und sogar auch schon bei Bezirksmeisterschaften.

Finalisten des Kreispokalendspiels 2017: Die – gegen den Eisenbahnersportverein leider mit 2:4 unterlegenen – GTBer (v.r.) Simon Reckmeier, Pascal Weiß und Marc Antons.

Marco Knapp, Marc Antons, Cornelia Krüger und Niklas Ullrich

die ferienfahrschule am bertheleck
wir sind nicht nur in den ferien für sie da!
jeden tag unterricht immer von:
9.30 - 11.00 uhr
19.30 - 21.00 uhr
tel. 05 21/32 98 99 9
mobil 0163/500 47 32/33
gadderbaumer str. 29
auch für LKWs
inh. Ilka u. K. Brinkmann

Die Gymnastikabteilung des GTB – im Wandel der Zeit

Die Gymnastikabteilung des GTB präsentiert sich im 140sten Jahr ihres Bestehens als eine unserer mitgliederstärksten Abteilungen. Ursprünglich wurden unsere Frauen- und Männergruppen als eigenständige Abteilungen gegründet. Heute sind im GTB sechs Gymnastikgruppen zu einer gemeinsamen Gymnastikabteilung zusammengefasst. Hierzu zählen die Gruppe Gymnastik und Sport für Männer, die Frauengymnastikgruppe am Mittwoch sowie am Freitag, die Gruppe Fitness für Frauen, die Seniorensitzgymnastik 70+ sowie die Gruppe Yoga&Pilates. Ein 3-köpfiger „Gymnastikrat" kümmert sich um die Belange der Abteilung. Rund 180 Sportfreunde und -freundinnen sind als Mitglieder in diesen Gruppen angemeldet und aktiv.

„Gymnastik und Sport für Männer" und „Frauengymnastik" – Entwicklung aus der Tradition des Turnvereins

Geprägt vom Turngedanken Friedrich Jahns waren die Gründungsmitglieder des GTB von 1878 turnerisch sehr ambitionierte junge Männer. Sie bildeten die **Männer Turn-Riege**, die bis zum Kriegsbeginn 1933 das Gerätturnen auf hoher Leistungsebene betrieb. Die damalige „Westfalenriege" wurde größtenteils von GTB-Turnern gestellt. Parallel dazu gründete sich bereits 1901 die so genannte **„Altersabteilung"**. Hier fanden sich die älteren Turner zusammen, die nicht mehr primär auf den Leistungsgedanken ausgerichtet waren, sondern für die der Erhalt von Muskelkraft und Gesundheit im Vordergrund stand.

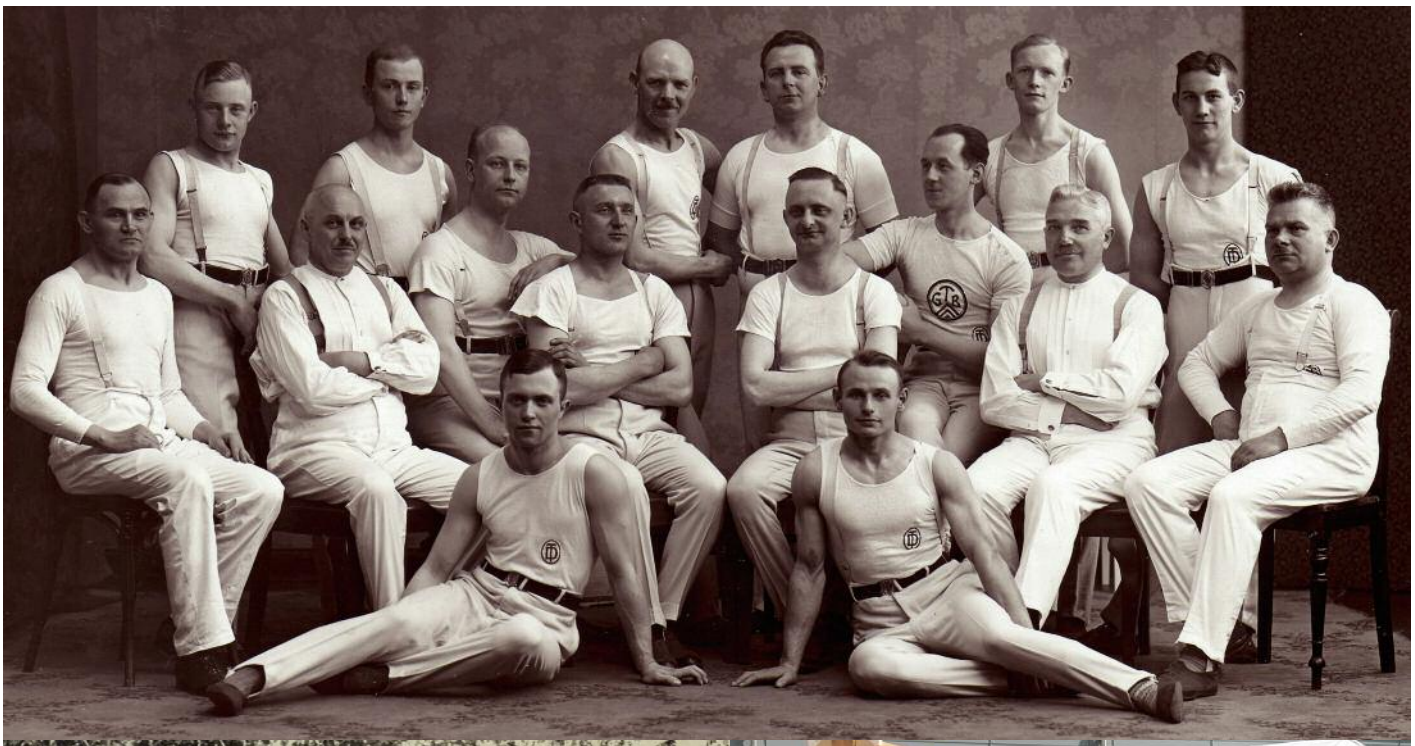
Trotz des schmerzhaften Verlustes lieber Turnbrüder im 2. Weltkrieg gelang es dem GTB in den Nachkriegsjahren weiterhin Turner auszubilden. Mit großem Erfolg nahmen diese zum Beispiel an Deutschen Turnfesten, Westfalenmeisterschaften sowie Kreis- und Bezirksturnfesten teil. Diese Ära endete Ende der 60er Jahre. Zu wenige leidenschaftliche Turner rückten nach und so veränderte sich der Charakter des Männerturnens kontinuierlich. Die ehemaligen Turner vereinten sich mit anderen sportlich aktiven Männern, z. B. aus der Altersabteilung, zu den so genannten **„Altersturnern"**. Zunehmend rückte das klassische Turnen in den Hintergrund. Es wurde mehr mit der eigenen Körperkraft sowie mit Handgeräten gearbeitet. Zur Erhaltung der Kondition wurden auch Spieleinheiten (z. B. Prellball) in die Übungsabende integriert.
Diese Veränderung wird auch in der Namensgebung deutlich. Mitte der 80er Jahre wurde die Gruppe in **„Gymnastik und Sport für Männer"** umbenannt.

Eine ähnliche Entwicklung zeigen unsere beiden Frauengymnastikgruppen. Beide Gruppen gehen auf die Gründung der **Turnerinnen-Abteilung 1910** im GTB zurück. Dies war zu der damaligen Zeit ein recht fortschrittlicher Entschluss, obwohl offiziell anerkannt war, dass das Turnen für die Gesundheit von Frauen förderlich war.
Ähnlich wie bei den Männern gab es auch hier zwei verschiedene Ausrichtungen. Junge und turnerisch begabte Mädchen und Frauen trainierten schwerpunktmäßig an ihren Fertigkeiten. Da diese Übungseinheiten immer am Freitag stattfanden, entstand daraus das „Frauenturnen am Freitag", das auch viele Jahre seine Berechtigung als Turngruppe hatte. Da heute in dieser Gruppe das klassische Turnen aber kein Bestandteil des Übungsalltags mehr ist, wurde diese Gruppe in **„Frauengymnastik am Freitag"** umbenannt.

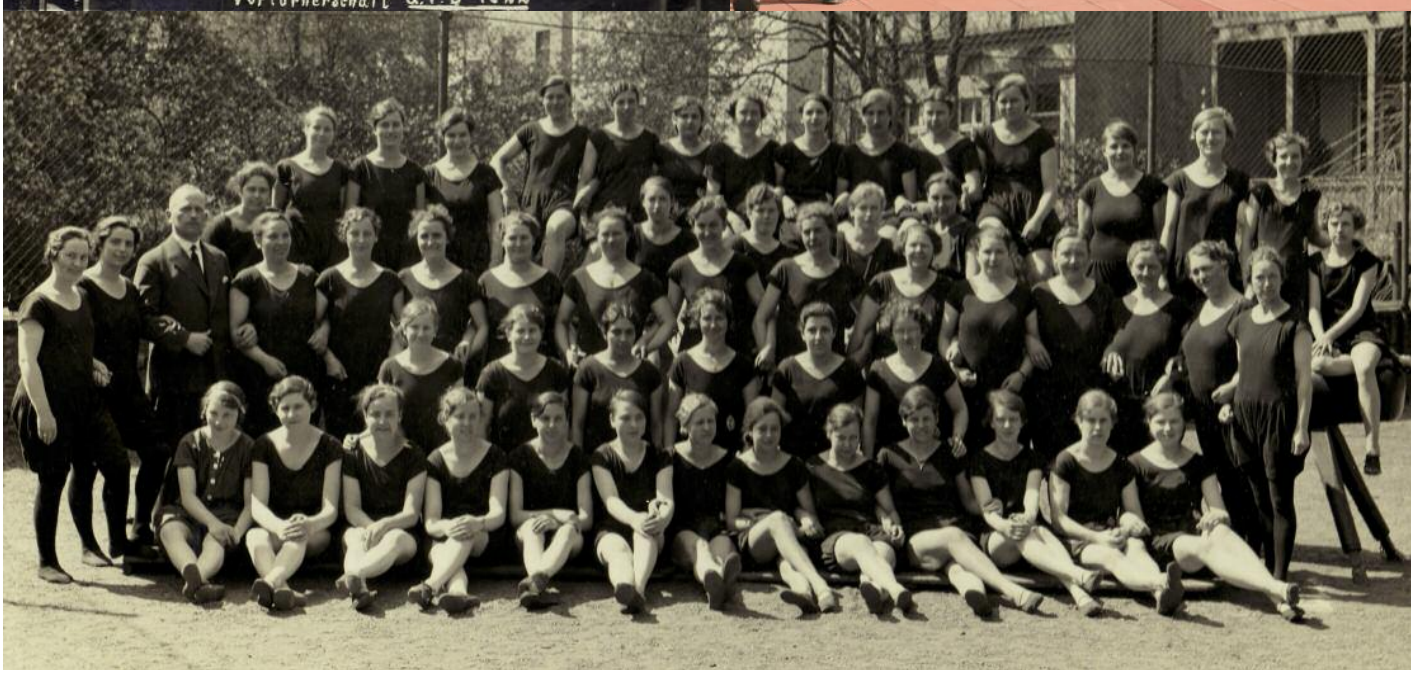
In unserer **„Frauengymnastikgruppe am Mittwoch"** trafen sich von jeher Frauen des Vereins, die aus Altersgründen nicht mehr aktiv turnten, oder aber grundsätzlich ihren Schwerpunkt auf Beweglichkeit und Wohlbefinden legten. Ihre sportliche Ausrichtung lag stets im Bereich der Gymnastik. Daneben war und ist es ihnen wichtig, ihre Geselligkeit zu pflegen. In diesem Sinne üben auch heute noch die aktiven Mitglieder dieser Frauengymnastikgruppe regelmäßig und fleißig an den Mittwochabenden in der Turnhalle der Martinschule. Anschließend treffen sie sich mit ihren sportlich nicht mehr aktiven Turnschwestern zum Stammtisch. Der Zusammenhalt ist groß.

Kleiber
Artur-Ladebeck-Str. 76 · 33617 Bielefeld
Hausverwaltung u. Hausmeisterservice
fon 0521/13 68 611 · fax 0521/13 68 612
www.kleiber-haus.de
hausverwaltung@kleiber-haus.de

Unser Immobilienhandel hat ständig im Angebot:
Eigentumswohnungen, Reihenhäuser, Doppelhaushälften und freistehende Ein- und Mehrfamilienhäuser.
Mietwohnungen 1-4 ZKBB in Gadderbaum und Umgebung
fon 0521/13 68 610 · fax 0521/13 68 612
immobilien@kleiber-haus.de



Vorturnerschaft G.T.B 1922



Mehr als 20 Jahre „jung“ - die Gruppe Fitness für Frauen

Um jüngeren Frauen im GTB mit einem zeitgemäßen sportlichen Konzept einen Raum zu geben, gründete 1995 Cornelia Oberste-Frielinghaus die Gruppe **„Fitness für Frauen“** (FFF). Dies geschah mit der Unterstützung des damaligen Oberturnwarts Jürgen Schmidt. Dank der Frauengymnastikgruppe konnte am Mittwochabend die Zeit von 20:00 – 21:00 Uhr in der Turnhalle der Martinschule von der FFF übernommen werden. Der Bedarf für diese Gruppe war von Beginn an gegeben. In den 90er Jahren zog die Aerobicwelle die Frauen in die Halle, heute ist es das Angebot einer modernen Fitnessgymnastik.
Seit Februar 2018 trainiert die Gruppe FFF in der neuen Bethel-Sporthalle am Quellenhofweg 69.

Die Gruppe Yoga & Pilates hat im GTB längst „ihre Mitte gefunden“.

Im Jahr 2013 wurde unser Gymnastikabteilung um eine weitere Gruppe ergänzt – die Gruppe **„Yoga&Pilates“**. Die Tatsache, dass ein solches Angebot im Gadderbaumer TV etabliert wurde, verdankt der Verein seiner langjährigen Übungsleiterin Karin Klähn. Im Rahmen ihrer diversen Fortbildungen kam Karin auch mit dem Yoga in Berührung. Sie war begeistert von dieser ganzheitlichen Bewegungsform mit seiner positiven Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden. Es wurde ihr ein großes Anliegen, Yoga zusammen mit ihren Turnschwestern und -brüdern im GTB zu praktizieren. Mit Unterstützung des Geschäftsführers Sport, Marco Knapp, konnte die Turnhalle am Ramaweg am Montagabend für das Yoga belegt werden. Seit Anfang 2013 übt dort die alters- und geschlechtergemischte Gruppe mit gutem Zulauf.

Beweglichkeit erhalten bis ins hohe Alter - Seniorensitzgymnastik 70+

Welche Möglichkeiten bietet der GTB Vereinsmitgliedern, sofern sie aufgrund von Alter oder gesundheitlichen Einschränkungen den Sport in ihrer ursprünglichen Gruppe bzw. Abteilung nicht mehr ausüben können? Schließlich erlischt damit nicht automatisch der Wunsch, am Erhalt von Beweglichkeit, Koordination und geistiger Fitness arbeiten zu wollen.
Genau hier sahen Karin Klähn, Claudia Sahm und Margarethe Stock den Bedarf für eine Seniorensitzgymnastik. Der Plan wurde schrittweise in die Tat umgesetzt. Claudia Sahm stellte den Kontakt zu Frau Schmidt-Ganßauge von der Kindermann-Stiftung her, die bereit war, uns die Turnhalle des Gebäudes am Waldhof zur Verfügung zu stellen. Margarethe Stock gelang es, die erste Übungsleiterin zu engagieren. So startete die **Seniorensitzgymnastik 70+** im September 2014 in der Kindermann-Stiftung am Waldhof. Schon von Beginn an hat sich ein fester Kern aus Frauen und Männern zusammengefunden, der ambitioniert und mit viel guter Laune an den Montagnachmittagen trainiert.

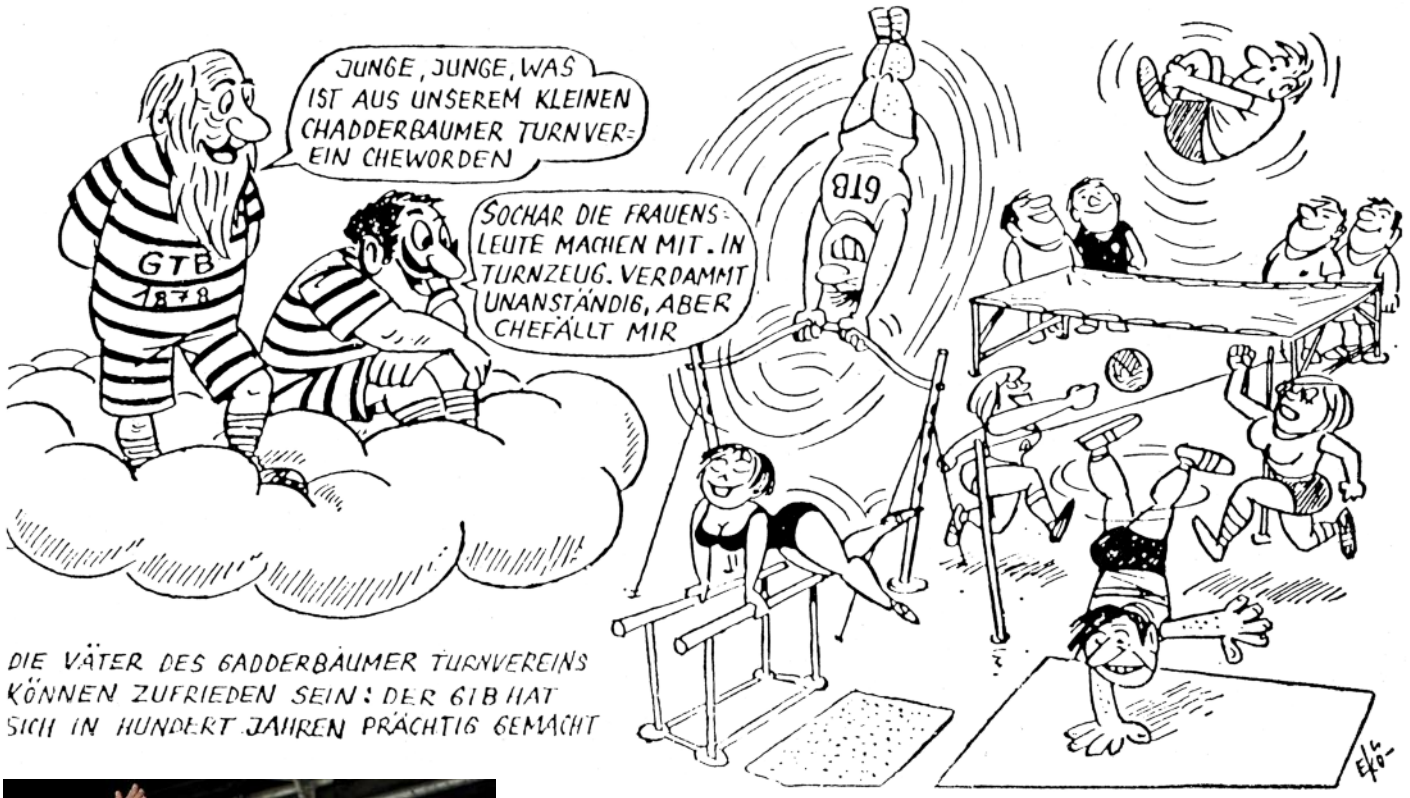
Für Sie!
Wir zelebrieren Rittergelage und verwöhnen bei Ihren Familienfeiern!

Restaurant Sparrenburg
33602 Bielefeld · Tel. 0521/65939
Dienstag Ruhetag

Die Ursprünge unserer Gymnastikabteilung liegen in der Tradition des Turnvereins. Unsere Vorgänger lebten dessen Werte und Leistungsgedanken bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts hinein. Sie öffneten uns schrittweise den Weg hin zur Welt der Gymnastik, die sich gerade im Breitensport immer mehr durchsetzte. Wertvolle Ergänzungen wie Yoga&Pilates sind dazugekommen und ausgesprochen wichtig. Wenn wir die Attraktivität unserer Abteilung erhalten und ausbauen wollen, müssen wir offen sein für neue zeitgemäße Ideen, die die Menschen ansprechen und sie in Bewegung bringen; am besten als neue Gymnastikfreunde und -freundinnen in unserem GTB!

Margarethe Stock

Diese köstliche Karikatur entnahmen wir der Neuen Westfälischen Zeitung vom 10. 6. 78



Es war im Herbst 1995, als zwei Mitglieder des GTB, Rüdiger und Marco Knapp, an unseren Vorstand herantraten mit dem Wunsch, eine Radfahrabteilung zu gründen. Gesagt, getan! Mit dem Einverständnis des geschäftsführenden Vorstandes kam es dann am 22. Februar 1996 zur Gründung der Abteilung. Unter der Leitung von Rüdiger Knapp, der auch gleichzeitig zum Abteilungsleiter gewählt wurde, startete die erste kleine Gruppe am 14. April 1996 zu ihrer ersten Tour. Auf die Reise geschickt wurden die Teilnehmer von unserer damaligen 1. Vorsitzenden Ingeborg Bulmahn.

Zunächst war die Teilnehmerzahl bei den Ausflügen sehr schwankend. Doch schnell sprach sich herum, welch guter Geist in dieser Truppe herrschte, und so wuchs die Teilnehmerzahl von Tour zu Tour und Jahr für Jahr – bis zum Höchststand von 49 aktiven Fahrradfahrern. Anfangs wurden Touren in der näheren Umgebung gefahren, nicht zu lange, man musste sich ja auch erst ans Radfahren gewöhnen. Da der Mensch erfahrungsgemäß ein Gewohnheitstier ist, gewöhnte sich auch unser Hinterteil immer mehr an den harten Sattel. Die Touren wurden länger und länger, bis wir auch mal auf eine Gasamtlänge von 80 Kilometern kamen. Wir waren jetzt ja schließlich im Training! Nach einiger Zeit war die nähere Umgebung so gut wie abgefahren. Da unsere Truppe mehr wollte, entschlossen wir uns auch etwas weitere Ziele anzusteuern. Dazu schafften wir uns alle Fahrradträger für das Auto an. Jetzt war unsere Lust auf Radfahren und gleichzeitig Neues zu entdecken, erst recht geweckt. Wir wollten mehr.
Der Jahrhundertwechsel war der Anlass, noch etwas mehr zu erleben. Wir starteten jetzt auch noch zu mehrtägigen Fahrten. So kam es im Jahr 2000 zu unserer 1. Tour, die uns für drei Tage entlang der Diemel führte. Dies war dann der Startschuss dazu, jährlich solch eine größere Tour zu starten, die sich dann mittlerweile bis zu einer Woche ausdehnen. Schwierig wird es dann, die passenden Hotels zu finden. So wie in dem Jahr, als wir mit 35 Teilnehmern in Stade im Alten Land ein Hotel finden mussten. Wunderschöne Touren führten uns in alle Himmelsrichtungen: So waren wir im Münsterland in Haselünne im Landgasthaus Redecker gleich mehrmals, auf Fehmarn im Ferienheim der ehemaligen Georgen/Martinigemeinde, in Südlohn mit den „tollen Zimmern" und dem unvergesslichen Auftritt der „Ährengäste" beim Schützenfest, die Fahrten mit dem Bus und Anghängernhänger für die Fahrräder ins Altmühltal, Elbetour, Taubertal sowie die Ruhrtour.
In Eigenregie, unter der Leitung von Reinhard Krüger und Christian Kriegisch, ging es dann zu weiteren Touren mit dem Auto und den Rädern (auf den Trägern) unter anderem die Ostsee auf die Insel Rügen, auf die Halbinsel Fischland Darß-Zingst, ferner nach Verden a.d.Aller, wo uns das Hochwasser zu manch einer Routenänderung zwang, nach Bad Zwischenahn am gleichnamigen Meer, nach Hermannsburg in der Lüneburger Heide sowie nach Bad Bentheim. Was früher die Landkarte war – alle paar Kilometer mussten wir anhalten und sich wieder orientieren – ist heute die GPS-unterstützte Navigation, die eine große Hilfe bei Planung und Durchführung unserer Radtouren ist. Diese setzen wir ein, seit Reinhard und Christian im Jahr 2012 das Amt der Abteilungsleitung übernommen haben. Aber auch wir in der Radfahrabteilung werden älter und so hat sich mittlerweile ergeben, dass von unseren noch 39 aktiven Radlern 17 auf ein sogenanntes Pedilec (motorunterstütztes Fahrrad) umgestiegen sind. Aber auch das hält uns nicht von gemeinsamen Fahrten ab. Einer unserer vielen Höhepunkte war dann im Jahr 2016 eine Feier zum 20-jährigen Bestehen unserer Abteilung im Clubheim Bolbrinker mit Discjockey Kalli. Da unsere Radfahrsaison immer von April bis Oktober geht, heißt es natürlich nicht, dass wir uns in den Winterschlaf abmelden. Nein, vom Monat November März wird dann gewandert, eingekehrt – und im Dezember wird ein vorher ausgesuchter Weihnachtsmarkt besucht.

Reinhard Krüger

Schöne Natur, nette Menschen: Die GTB-Radfahrer bei der Tour ins Alte Land, einem Teil der Elbmarsch südlich der Elbe in Hamburg und in Niedersachsen.

RADWELT wünscht gute Fahrt!

Im Jahre 1975 mit unter zehn Spielern gegründet, ist die Abteilung schon etwas betagt, aber trotzdem jung geblieben. Die kommenden Jahre übernahm Marianne Klein das Training in einem Hallendrittel der Sporthalle in Gadderbaum und schon bald stieg die Mitgliederzahl auf über 20 Spieler in allen Altersklassen an.

„Die Unverbesserlichen" beim Training: Vorne von links Karin, Reinhard, Maria, Matze, Ines und Tim im Ligaspiel gegen den TuS Ost.

Auf Grund von chronischem Platzmangel musste man sich jedoch von einer kompletten Schülermannschaft und auch einigen anderen Mitspielern trennen, damit ein Stammkader von 15 Mitspielern in der Saison 1977 sehr erfolgreich antreten konnte. In den folgenden Jahren entwickelte sich rasch eine beständige leistungsstarke Abteilung. Ehemalige Leistungsspieler boten ein vielseitiges Training. So war es möglich, über viele Jahre/Jahrzehnte erfolgreich in den Hobbyligen mitzumischen. Auch fuhr man zu etlichen Turnieren, Dortmund und Altenkirchen waren legendär. Sogar Freizeiten und ein Trainingswochenende wurden gemeinsam verbracht.

Marlene Stelzner und Ingrid Beck führten die Abteilung über all die Jahre. Ralph Karow war als Interimstrainer eine wichtige Stütze, als es im Volleyballbereich einen allgemeinen Rückgang gab.

Um die Jahrtausendwende wurde der Kader jedoch immer kleiner und schließlich nicht mehr spielfähig, weshalb 2003 eine Fusion mit dem TuS Eintracht Gadderbaum angestrebt wurde. Die folgenden zwei Jahre spielte keine mixed-Mannschaft, sondern eine Damenmannschaft. Im Jahr 2005 wurde statt der Damenmannschaft wieder eine mixed-Mannschaft gemeldet, diese spielte, unter Trainer Reinhard Drechsler. In der Liga bekannt unter dem Namen „Die Unglaublichen" trainierte man, mit ca. 25 Mitspielern aller Altersklassen, nach wie vor einmal wöchentlich in einem Hallendrittel in Gadderbaum.

Anfang 2012 verließ der bisherige Trainer aus persönlichen Gründen den Verein und Thomas Limpke (damals noch Kuhlmann) übernahm das Training der „Unglaublichen", sowie die Leitung der Abteilung gegen Ende des Jahres. Durch die hohe Fluktuation in der Abteilung musste die anschließende Saison in einer Spielgemeinschaft mit dem CVJM Jöllenbeck bestritten werden. Damit die beiden Vereine ausreichend zusammen trainieren konnten, wurden die Trainingszeiten mit den bestehenden ca. 25 Mitspielern auf drei Einheiten wöchentlich ausgeweitet. Trainiert wurde in Jöllenbeck, Sieker und Gadderbaum. Neben dem trotzdem motivierten Haupttrainer fanden sich weitere engagierte Mitspieler, weshalb Anfang 2013 ein Jugendtraining, sowie Mitte 2013 ein zweites Hallendrittel in Gadderbaum zum Trainingsangebot hinzugefügt werden konnten. Seit 2014 gibt es außerdem das Angebot im Sommer beim BTG Beachvolleyball zu spielen, was die Attraktivität des Sportangebotes der Abteilung zusätzlich steigern konnte. Im Jahr 2015 konnte dann endlich der Aufstieg in die Kreisliga A realisiert werden und durch die konstante Präsenz bei vielen Turnieren, die Hallen weiterhin gefüllt werden. Nachdem der ehemalige Trainer Reinhard Drechsler zurückkehrte, wurden die Trainingszeiten neu aufgeteilt und schließlich konnte im Jahr 2016 erstmalig eine zweite mixed-Mannschaft gemeldet werden. Seit dem spielen „Die Unverbesserlichen" unter Reinhard Drechsler und Hanni Hübner, sowie „Die Unglaublichen" unter Thomas Limpke und Maik Neuhoff in den Hobbyligen der Region.

Die aktuellen Trainingszeiten neben einem Jugendtraining noch zwei weitere Trainingseinheiten mit je zwei Hallendritteln in Gadderbaum, sowie eine Trainingseinheit in Senne (zukünftig vermutlich in Bi-Mitte). Derzeit ist die Abteilung ca. 60 Mitglieder stark, wobei die Tendenz klar steigend ist und derzeit eine weitere Expansion des Trainingsangebotes diskutiert wird.

„Die Unglaublichen" beim Training: Von links Jule, Anke, Nina, Jan, May-Britt und Andi.

Anmerkung des Berichtenden: Ich bitte die nur flüchtige Beschreibung der Historie bis 2010 zu entschuldigen. Diese ist der Tatsache geschuldet, dass ich selbst erst 2010 eingetreten bin und trotzdem damit die zweitlängste Vereinszugehörigkeit vorweise. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem dienstältesten Volleyballer (Arkadi Strauß), sowie meiner Vorgängerin Marlene Stelzner und der zweiten Vorsitzenden Margarethe Stock für die Informationen bedanken!

Thomas Limpke

Der Gadderbaumer Turnverein hat seit seiner Gründung im Jahre 1878 viele beeindruckende Erfolge gefeiert. Im Jahr 1973 entstand die Kunstturn-Gruppe für Mädchen. Unter Abteilungsleiter Jürgen Schmidt, der später auch Oberturnwart des GTB war, wurden viele Erfolge erzielt, dazu kamen öffentliche Auftritte. Dank des hingebungsvollen Einsatzes von allen Übungsleitern konnten unseren Turnerinnen ein reibungsloser Trainingsablauf über all die Jahre bis heute geboten werden. Mit dem umfangreichen Wissen an Übungs- und Trainingsformen wurden immer wieder neue Impulse in das Training verankert. Nun im Jahre 2018 wollen wir genau wieder an den damaligen Erfolg anknüpfen. Junge Mädchen werden in der Turnabteilung langsam an die unterschiedlichen Turngeräte herangeführt. Mit viel Freude und stetigem Trainingseinsatz sehen wir viel Potenzial für kommende Wettkämpfe. Besonders stolz sind wir auf den Erfolg der Aufführung beim alljährlichen Sportfest, für das die Turnerinnen eigenständig eine Choreografie entwickelten und mit großer Begeisterung aufführten. Hier konnten unsere Mädchen zeigen, was sie bisher an komplexen und beeindruckenden Übungen gelernt hatten. In den letzten Jahren haben sich die drei bestehenden Gruppen fantastisch weiterentwickelt und die Turnerinnen sind zu einem Team zusammengewachsen. Die Leistungsgruppe beeindruckt hier vor allem mit großem Ehrgeiz und dem starken Willen, auch anspruchsvollere Turnelemente in Angriff zu nehmen. Ein besonders sanfter Umgang der Turnerinnen untereinander zeigt, dass der Altersunterschied nicht nur hinderlich, sondern auch hilfreich sein kann. Die Turnerinnen und die Trainer hoffen, dass es auch weiterhin so gut aufwärts geht, damit baldige weitere Erfolge verzeichnet werden können.

Verena Witte

Die **Kleinkindgruppen des GTB** sind aus dem Übungsbetrieb nicht mehr wegzudenken. Da sind zum einen die **Eltern-Kind-Gruppen** in der Martin- und der Lönkertschule für die 1- bis 4- Jährigen und zum anderen das **Vorschulturnen** in der 3-fach-Halle im Sportpark Gadderbaum und der Lönkertschule. Die Gruppe für unsere jüngsten Vereinsmitglieder wurde bereits 1966 als Vater-Mutter-Kind-Turnen und die Vorschulgruppe für die 4- bis 6- Jährigen im Jahr 2000 gegründet. Beim Eltern-Kind-Turnen geht es darum, den Kindern die Freude an der Bewegung nahe zu bringen. Anhand von aufgebauten Bewegungslandschaften können die Kleinen spielerisch, mit und ohne Hilfestellung,

Die Jüngsten beim „Fest der Vielfalt" im Jahr 2014.

ausprobieren, was sie sich bereits zutrauen. Jeder in seinem eigenen Tempo. Auch das Spielen mit Kleingeräten (Bälle, Reifen, Pylonen) erfreut sich großer Beliebtheit. Erste gemeinsame Interaktionen (z. B. das Teilen von Spielgeräten) können erprobt werden. Im Laufe der Zeit bewegen sich die Kleinen immer mutiger und selbstbewusster durch die Hallen. In den Vorschulgruppen sind die Eltern nicht mehr in den Hallen anwesend. Die Kinder sammeln erste Erfahrungen alleine. Es wird geturnt, Spiele mit und ohne Kleingeräte werden ausprobiert. Die Aufgaben sind hier allerdings, anders als bei den Kleinen, klar definiert und das geduldige Warten wird ebenfalls geübt. Denn schließlich geht's bald in die Schule.

Claudia Sahm

Streetdance - im „Focus" des GTB

Das jüngste unter den sportartspezifischen Angeboten des GTB ist die Gruppe Streetdance. Sie startete offiziell im September 2015 durch Initiative der beiden damals 15-jährigen Schülerinnen **Anisa Ogwe** und **Julia Thau**. Die beiden tanzten zu diesem Zeitpunkt bereits seit sechs Jahren zusammen und hatten auch schon an Meisterschaften teilgenommen. Streetdance ist eine moderne Bewegungsform, und ihre Begeisterung hierfür wollten Anisa und Julia gerne an andere Mädchen weitergeben.

Mit Unterstützung des GTB Geschäftsführers Sport, Marco Knapp, konnte die Turnhalle am Ramaweg am Montagnachmittag für die Gruppe gefunden und belegt werden. Streetdance erfreute sich unmittelbar eines großen Zulaufs aus der Altersgruppe der 9 – 13-jährigen Mädchen. Schon zum ersten Termin waren rund 20 Mädchen in der Halle. Das Interesse an dieser Gruppe hält unvermindert an.

Bereits im Jahr 2016 hatten Anisa und Julia mit ihrer Gruppe beachtliche Fortschritte gemacht, so dass sie es sich zutrauten, auch vor Publikum zu tanzen. Im Frühjahr wagten sie einen ersten Auftritt während einer Handballspielpause der ersten Mannschaft der HSG EGB. Im Juni präsentierten sie sich mit ihrem neuen Gruppennamen **„Focus"** auf dem ersten „Get the Ball"-Turnier unserer Volleyballmannschaft sowie auf unserem GTB-Sportfest. Hier waren sie natürlich auch im Jahr 2017 ganz engagiert dabei!

Der Übungsbetrieb zeigte, dass es vorteilhaft war, eine altersmäßige Trennung der Mädchen vorzunehmen. Seit Beginn des Jahres 2017 trainieren die Mädchen montags in 2 Gruppen: 9 bis 12 und 13 bis 15 Jahre.

Auf die Entwicklung dieser jungen Gruppe darf man gespannt sein. Der GTB freut sich schon jetzt auf den Auftritt der Gruppe Focus auf unserem Vereinsfest zum 140jährigen Bestehen des GTB am 10.06.18!

Margarethe Stock

Vor nunmehr 30 Jahren ergab sich für die Mitglieder des Gadderbaumer Tunvereins die Möglichkeit, Tennis zu spielen. Man konnte die Tennisplätze am Bolbrinkersweg von der Stadt Bielefeld pachten. Der Vorgängerverein SuS Bielefeld bezog seine eigene neu gebaute Anlage am Haller Weg.
Die Tennisabteilung wurde im Jahre 1983 gegründet. Der erste Vorsitzende war Günter Kammeyer. Zweiter Vorsitzender war schon damals Wilfried Stamm. Begonnen wurde auf vier Plätzen. Im Laufe der Jahre erhöhte sich die Anzahl der Plätze auf acht Spielfelder. Durch den Bau des Regenrückhaltebeckens verringerte sich die Zahl der Plätze auf sechs. Die Tennishalle wurde ebenfalls von der Stadt Bielefeld gepachtet. Anfangs bestand der Mitgliederstamm aus ehemaligen Handballspielern und deren Frauen. Doch schon bald erhöhte sich die Mitgliederzahl auf über zweihundert Mitglieder, um die Jahrtausendwende waren es rund 250. Man pflegte die Geselligkeit auf zahlreichen Festen. Aus sportlicher Sicht wurden viele vereinsinterne und offene Turniere veranstaltet. Zudem spielten zeitweise bis zu sechs Mannschaften, männlich und weiblich, in allen Altersklassen bei den Medenspielen. Im Laufe der Zeit verringerte sich die Anzahl der Mitglieder auf rund 90. Deshalb übergab man zwei Plätze an den Hauptverein. Der Spielbetrieb fand nunmehr bis heute auf vier Plätzen statt. Die Abteilung wurde in chronologischer Reihenfolge von folgenden Vorsitzenden geleitet:
Günter Kammeyer, Wilfried Stamm, Peter Kleimann, Jürgen Kreft und Edgar Rothe.

Edgar Rothe

Land unter am Clubheim

In den Nächten des 21. und 23. Juni 2013 fiel uns Gadderbaumern der Himmel auf den Kopf. In Form zweier Starkregen. Der noch nicht fertige Damm des damals im Bau befindlichen Regenrückhaltebeckens an der Südseite des Clubgeländes brach, und vier der sechs Plätze sowie die Tennishalle wurden mit schlammigem Wasser überflutet. In wochenlanger Arbeit der Mitglieder der Tennisabteilung wurden alle vier Plätze und die Halle gerettet. Eine der größten Leistungen der immer sehr, sehr fleißigen Abteilung.

Uwe Kleinschmidt

Unsere erfolgreiche Männer-30-Mannschaft: Hintere Reihe von links: Florian Wierutsch, Oliver Höpner. Mittlere Reihe von links: Sebastian Rost, Marcel Strothmann, Karsten Kulbrock. Vorne von links: Martin Ring, Thomas Blome und Peter Kleimann. Es fehlen Sven Büscher, Sebastian Buse und Ulrich Kirchner.

Das Foto zeigt die Mannschaft 2016 beim Aufstieg in die Bezirksklasse, wo sie heute noch erfolgreich spielt. Respekt!

Clubheim Bolbrinker

Wir freuen uns auf euch!

Euer Bolbrinker-Team

Bolbrinkersweg 33
33617 Bielefeld
Tel. (05 21) 14 19 25
clubgastro@arcor.de

KLEINGARTENVEREIN AM STEINBRINK e.V.
AM STEIN BRINK
Gartenlokal

Laras Welt

Liebe Vereinsmitglieder,

meine Bufdi-Zeit neigt sich langsam dem Ende zu. Ich will jetzt schon gar nicht an die ganzen Abschiede denken. Ich bin sehr dankbar für die vielen Erfahrungen und die ganzen Menschen, die ich kennenlernen durfte.
Bis Ende Juli bin ich noch da und der August ist für mich dann eine etwas längere Pause.
Ab dem 3. September werde ich ein duales Studium hier in Bielefeld anfangen. Vielleicht ergibt sich dann der ein oder andere Besuch meiner jetzigen Gruppen.
Dennoch, der Mai war auch wieder ein sehr schönere Monat. Unsere Tischtennisschüler haben den zweiten Platz beim Nachwuchscup geholt. Ich bin sehr stolz auf meine Gruppe und hätte teilweise nicht damit gerechnet, dass sich die Kinder so gute Ergebnisse einholen. Eine echt klasse Leistung.
Und durch die vielen Feiertage war ich des öfteren im Urlaub und habe die freie Zeit genossen. Trotzdem bin ich immer wieder froh wieder zurück bei der Arbeit zu sein, denn es bereitet mir sehr viel Freude.

Viele Grüße! Eure Lara Jöstingmeier

Treffen der Generationen im Jahr 1986: Alt gegen Jung, Feldhandballer gegen Hallenhandballer. Alle von links: Roland Goldbeck, Wilfried Stamm, Gerd Lorenzmeier, Karl Fieber, Manfred Breiter, Gerd Kölling, Klaus Roth, Clemens Kreft, Michael Neuhaus, Wilfried Schaeffer und Werner Großjohann. In weiß: Burkhardt Rudolph, Karsten Topka, Uli Wessel, Jochen Stock, Michael Dittmann, Uwe Kleinschmidt, Thomas Friedrichs, Dirk Köhler, Jens Meyer, Michael Friedrichs und Jens Neuhaus.

108 Jahre Handball wird es dieses Jahr im Gadderbaumer TV geben – beachtlich. Viele prägende Personen haben dafür gesorgt, dass diese Zahl zustande kommt. Großer Einsatz von Funktionären mit Visionen und Spieler, die mitgeholfen haben, diese wahr werden zu lassen.

Es ging dabei nicht nur um die sportliche Ausrichtung. Besonders nach dem zweiten Weltkrieg wurde der GTB zu einer großen Familie, in der man sich traf – sich geholfen hat – wo Freundschaften entstanden. Und wie in einer richtigen Familie gab es Streitigkeiten und Versöhnungen. Viele Anekdoten sind während dieser unzähligen Spiele, Turniere, Ausflüge, Turnfeste, Feiern und Treffen entstanden, die man beileibe nicht alle zusammen bekommt.

Da hat auch jeder für sich persönlichen Erinnerungen an seine aktive oder begleitende Zeit. Und diese mit Kameraden zu teilen ist auch heute noch ein großes Vergnügen.

Die vielen durchlaufenen Spielklassen, wie zum Beispiel Gauliga, Kreissonderklasse, Kreis-, Bezirks-, Landes- oder Verbandsliga zeugen von großer sportlicher Bewegung und Erfolgen. Zuschauer, Fans oder „lila Panther" waren am Spielfeldrand des legendären „Bolbrinker" oder auf der Tribüne der Dreifachsporthalle am Quellenhofweg (heute schlicht Q69 genannt) zahlreich vertreten, um die jeweiligen Mannschaften – vor allem die jeweilige „Erste" – zu unterstützen. Aber auch hilfreiche Geldgeber, die sogenannten Sponsoren und Werbepartner als auch stille Spender, sollen hier nicht unerwähnt bleiben.

Das Augenmerk in Gadderbaum lag immer auf der Förderung der Jugend. Und diese machte den Trainern und Verantwortlichen viel Freude. Man feierte Aufstiege in bewährter und bekannter Gadderbaumer Manier, aber man trauerte auch nach Abstiegen. Immer verbunden mit der Zuversicht, dass man wieder die nächsthöhere Spielklasse erreicht. Und eigentlich ist das auch immer geglückt.

Das Wohl des Handballsports im Blick wurden auch Fusionen angestrebt. Bereits 1993 mit dem TuS Eintracht Bielefeld und dann 2009 mit der Spielvereinigung Brackwede. Das Konstrukt „Handballspielgemeinschaft Eintracht Gadderbaum Brackwede Bielefeld" – kurz EGB – wurde geboren, steckt quasi noch in den Kinderschuhen. Bisher hat es gut laufen gelernt.

Manfred Peiler

Vom GTB-Fanclub „Jila Panther" bis in die Landesliga: Marc Niegisch, seit 35 Jahren fester Bestandteil der Abteilung.

Vor zehn Jahren: Die 1. Mannschaft am 27. April 2008 als Bezirksliga-Meister und Aufsteiger in die Landesliga. Der bisher letzte Aufstieg der „Ersten". Hinten von links: Falk von Hollen, Michael Höllwerth, Raven Derr, Michael Schnee, Marc Niegisch, Florian Hoyer, Dennis Schröder, Thomas Blome, Luca Werner und Till Deutschmann. Vorne von links: Trainer Matthias Foede mit Tochter Marie Therese, Matthias Murach, Christian Stief, Dominic Pottmann, Ivo Kraft, Julian Merten, Raphael Chmielewski, Darius Respondek und Nils Böckmann.

Aufstieg 2018 knapp verpasst

Zwei Jahre nach dem tragischen Abstieg aus der längst zur Heimat gewordenen Landesliga hat die 1. Mannschaft unter Trainer Sven Grüger die Rückkehr am 12. Mai erneut knapp verpasst. Durch eine 24:30-Niederlage gegen die HSG Löhne-Obernbeck war der 2. Platz in der Bezirksliga am letzten Tag endgültig verspielt. Hinter der Zweitvertretung des TuS Jöllenbeck, dem Bezirksliga-Meister, schaffte der TV Werther als Zweiter die Beförderung zurück in die Landesliga.

Die 2. Mannschaft mit Spielertrainer Dennis Laumann immerhin hielt am letzten Spieltag durch einen 39:12-Kantersieg über die HSG Quelle/Ummeln knapp ihren Platz in der Kreisliga A.

Die 3. Mannschaft stieg dagegen aus der Kreisliga C ab. 6:34 Punkte bedeuteten am Saisonende den elften und letzten Platz.

Die Prellballabteilung ist fraglos die erfolgreichste in unserem Verein. Viele, viele deutsche Meisterschaften holten die Spezialisten an der niedrigen Schnur.

Die Deutschen Meisterinnen von 1968 kommen vom GTB!

1956 wurde die Abteilung von Willi Rabe, Albert Fischer, Wilhelm Schack und Oskar Wolk gegründet und ab 1958 von Walter Honsel geführt. Die vier Herren der Gründung spielten 1958 auf dem deutschen Turnfest in München, wo Prellball das erste Mal angeboten wurde. Walter Honsel setzte sich dann auch dafür ein, dass Frauen in Gadderbaum spielen durften. Diese starteten Anfang der 60iger Jahre mit Erika Abel, Jutta Gollis, Gerda Pfaff und Marlies Oberste-Frielinghaus. Diese Mannschaft spielte auch bei den ersten Deutschen Meisterschaften 1964 in Osnabrück und wurde gleich Meister. Dieses schaffte man insgesamt achtmal in Folge bis 1971!!! Danach kamen noch zwei Erfolge 1974 und 75. Marlies wechselte mit ihrer Mannschaft dann auch in die Altersklasse. Auch hier holte man zwei Deutsche Meistertitel.

Anfang der 70iger Jahre wurde die Abteilung von Marlies und Kurt Straßburger übernommen. Die beiden haben auch enorm viel für die Jugendarbeit getan und einige Schüler/Schülerinnen und männliche und weibliche Jugend-Mannschaften ins Leben gerufen. Nebenbei trieben sie auch ihre eigenen sportlichen Karriere voran. Zum Beispiel in der Nationalmannschaft: hier spielte Marlies 1978 das erste Mal mit in Argentinien, später auch ihr Sohn Dirk und Anke Loose. Die beiden haben hier 1994 in Hamburg auf dem Deutschen Turnfest, 1995 in Schweden und 1996 in Österreich für die Nationalmannschaft gespielt. In den siebziger und achtziger Jahren war die Abteilung mit Schüler, Jugend, Bundesliga und Altersklassen Mannschaften bei Frauen und Männern sehr gut aufgestellt. Danach wurden die Jugendmannschaften weniger. Es blieben die Bundesligamannschaften bei den Damen und Herren. Die Männermannschaft um Dirk Straßburger hat 2005 ihren Rückzug aus der Bundesliga bekanntgegeben. Sie hat drei Deutsche Meistertitel in der Bundesliga erreicht: 1994, 1997 und 1999. Hier spielten Dirk Straßburger, Kai Ohrmann, Christian Köhler, Jürgen Himmelmann und Frank Goebel. 1999 wurde die Deutsche Meisterschaft der Bundesliga in Bielefeld ausgerichtet, im Sportpark Gadderbaum. Ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte. Und: Die Männer holten mit Dirk, Kai, Jürgen und Bernd ihren letzten Deutschen Meistertitel.

Deutsche Männermeister 1994 mit ihren Förderern Marlies und Kurt Straßburger: Von links Christian Köhler, Dirk Straßburger und Kai Ohrmann.

Kurt Straßburger und Bernd Ludwig haben später mit den Herren von Häver sehr erfolgreich Männer 60 gespielt. 2004 wurden beide Bundesliga-Mannschaften (Männer und Frauen) Deutscher Vizemeister.

Petra Hornberg und Marlies Straßburger haben dann 2001 wieder angefangen, eine Jugendmannschaft aufzubauen. Das hat auch erfolgreich geklappt. Hier spielten Sina, Louisa, Maren und Kathi. Erfolgreich haben Sina und Louisa im Deutschlandpokal für Westfalen mitgekämpft. Hier hat die weibliche Jugend Petra betreut. Die Mädels sind in die Fußstapfen ihrer Vorgängerinnen getreten und haben – mit deren Unterstützung – bis 2014 in der Bundesliga gespielt. Ab dann spielten die Älteren nur noch in der Altersklasse, die Mädchen sind beruflich auseinandergegangen. Leider. Sina spielt heute noch für den TV Berkenbaum. Vor zehn Jahren hat Marlies die Abteilungsleitung langsam in Petras Hände gelegt – und hat die Abteilung immer noch tatkräftig unterstützt. Im Jahr 2015 hatte die Abteilung mit dem Tod von Kurt Straßburger einen großen Verlust zu verkraften. Er stand mit seiner Frau Marlies über Jahrzehnte für das Prellball in Gadderbaum und hat seinen festen Platz in den Herzen der Turnfamilie. 2011 spielten die Frauen zum ersten mal in der Altersklasse 30, zunächst parallel zur Bundesliga. Seit 2014 spielen sie Frauen 40 – und wurden 2016 und 2017 (natürlich) Deutsche Meister. Die Routine macht's: Seit 25 Jahren spielen Petra Hornberg, Anke Loose, Beate Straßburger und Anja Wittköpper in der gleichen Aufstellung.

Anja Wittköpper

Reifen-Tubbesing oHG
Artur-Ladebeck-Straße 56
33617 Bielefeld
Fon 05 21 / 15 24 34
Fax 05 21 / 3 04 29 22

Erfolge der GTB-Prellballer

Jugend:
6 mal Deutscher Meister
4 mal Vizemeister
4 mal 3. Platz

Leistungsklasse:
13 mal Deutscher Meister
2 mal Vizemeister
8 mal 3. Platz

Senioren (Altersklasse):
7 mal Deutscher Meister
3 mal Vizemeister
7 mal 3. Platz

Dazu kommen noch unzählige Westfalenmeister-Titel, sowie 1. Plätze bei den Regionalmeisterschaften.
Auch wurden regelmäßig die Deutschen Turnfeste seit 1958 besucht, und auch hier gab es regelmäßige Erfolge in den verschiedenen Klassen bei Frauen und Männern. Der letzte stammt aus dem Jahr 2017 in der Frauen 35 in Berlin.

Ein Traumquartett seit 25 Jahren: Petra Hornberg, Beate Kölling, Anke Loose und Anja Wittköpper (von links) holten 2017 – wie auch 2016 – den Deutschen Meistertitel in der Alterklasse Frauen 40.

Vor 35 Jahren: Marlies Straßburger und ihre Prellballfamilie. Einige der späteren Deutschen Meister sind 1983 längst dabei.

Blumenhaus & Gärtnerei
Strohmeyer

Inh. Karin Klähn
Hohenzollernstr. 34 · 33617 Bielefeld
Tel. 05 21/15 25 39 · Fax 15 28 07

Blumengrüße sommerlich

Allegro
Habichtshöhe
Italienisches Restaurant - Café

Geschäftsessen & Familienfeiern
bis 180 Personen
Bodelschwinghstraße 79 · 33604 Bielefeld
Tel. 05 21/2 22 37 · Fax 05 21/2 23 21

Die heutige Wanderabteilung wurde 1974 ins Leben gerufen und startete gleich am 20. Januar mit der ersten Wanderung. Seitdem trifft sich die Gruppe regelmäßig am dritten Sonntag eines Monats zum Wandern. Im Laufe der Jahre wurden auch ganze Wanderwochen veranstaltet. So hat die Gruppe beispielsweise den Rennsteig, den Hermannsweg oder auch die Rhön erwandert. Die Gruppe unternahm auch Reisen ins Allgäu, an den Chiemsee, in den Harz, nach Südfrankreich, Österreich, auf die Insel Rügen – um nur einige Ziele zu nennen. Kulturelle Interessen werden hier in Kombination mit Wanderungen gepflegt. So lernten die Mitglieder diverse Museen oder Firmen durch Besichtigungen und Führungen kennen. Während einer mehrtägigen Reise nach Celle erwarben so alle Mitreisenden das „Bierdiplom". Ein Ausflug zur Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 gehörte genauso zum Programm wie in diesem Jahr ein Ausflug in die Rattenfängerstadt Hameln mit Führung, Rattenfänger-Schauspiel und Schifffahrt.

19. Juni 2016: Wanderung „unter Tage" im Besucherbergwerk Kleinenbremen

Klaus Imkampe

„Die Altersriege des Gadderbaumer Turnvereins e.V. verfolgt den Zweck, den älteren Mitgliedern des Vereins Gelegenheit zu regelmäßigen, körperlichen Übungen zu geben und den Turnbesuch zu heben und zu fördern."
So lautet wörtlich der Paragraph 1 der am 29. April 1901 festgelegten, von dem damaligen 1. Vorsitzenden des Vereins, Georg Seydel, unterzeichneten Satzung der neu gegründeten Altenriege.
Wenn man heute, nach 117 Jahren, die Gründe in den Protokollen nachliest, die zur Gründung der Seniorenabteilung im GTB führten, dann merkt der aufmerksame Betrachter, wie wenig sich die Menschen, wie sehr sich aber die äußeren Umstände geändert haben. 1901 war das Gründungsjahr der Altersabteilung, kurz vorher waren aber schon sehr große Teile der Gemeinde Gadderbaum von der Stadt Bielefeld mit 63.046 Einwohnern eingemeindet worden.
So stellten die Gadderbaumer mit ihren 4.500 Einwohnern einen beachtlichen Faktor dar.
Die 12 Gründungsmitglieder der Abteilung waren: Bruno Colditz, Hermann Breder, Werner Büscher, Carl Ellermann, Ludwig Generotzky, Ernst Hoffmann, Georg Hoffmann, Wilhelm Johanning, Carl Mönkemöller, August Ostermann, Heirich Senkler und Heinrich Siekmann. Beim 75-jährigen Stiftungsfest der Abteilung am 15. Mai 1976 im Lokal „Zu den vier Taxbäumen" in Brackwede konnte der damalige Abteilungsleiter Helmut Torbrügge 120 Anwesende begrüßen. Die Mitglieder der Abteilung stellen sich immer wieder zur Verfügung, wenn ihre reiche Erfahrung im Verein benötigt wird. 23 Jahre, bis zum15. Januar 1984, war Helmut Torbrügge Leiter der Abteilung. Auf ihn folgten Wilfried Schwarz, Dieter Lübker und Edgar Rothe.

Heute treffen sich die Abteilungsmitglieder an jedem zweiten Mittwoch im Monat zu einer von Manfred Müller ausgearbeiteten Tour. Die Abteilung umfasst derzeit 47 Mitglieder.

Edgar Rothe

Anmeldungen März - April 2018

Wir wünschen Justus Schell, Emma Sophie Krzonkalla, Mira Iscan, Felix Drerup, Matilda El-Saqqa, Yasan Kricker, Malina Dietel, Can Philippzig, Asya Delibas, Maranthi Dumos, Kurey Kaan Kocaturk und Till Sander de Vries (Eltern-Kind-Turnen), Marlena Wetekamp, Mats El-Saqqa und Koray Kilic (Kinderturnen), Luisa Bieber, Antonia Schilling und Asya Ürensel (Mädchenturnen), Brigitte Lampert (Sitzgymnastik), Mara Karenfort (Tennis), Rick Wawrzitz, Luca Kadatz und Marlene Scholz (Tischtennis), Anke Hendreich und Berit Kellermann (Volleyball) sowie Bernd Kahmann bei der Ausübung ihrer Sportart gutes Gelingen und viel Freude.

Abmeldungen zum 30. Juni 2018

Den zum 30.06.2018 Abgemeldeten Jonathan Moritz Deter, Ricarda Neema Deter, Ronja Lara Tolay, Frank Göbel, Dirk Schinke, Ioannis Mountegeorgos, Verena Witte, Peter Schmidt, Sarah Wermuth, Katharina Wellmann und Frieda Knorenschild wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Radfahrabteilung

Achtung Terminverschiebung

Sonntag, 17. Juni 2018

Wegen der 140-Jahr-Feier des Vereins (9. + 10. Juni) haben wir den nächsten Radfahrtermin 1 Woche nach hinten verschoben. Wir treffen uns dann um **10:00 Uhr** mit den Rädern auf dem **Marktkaufparkplatz** und radeln durch die **Senne** zum **Dalbker Krug**. Bis zum Beginn des Fußballspiels sind wir wieder daheim!

Reinhard Krüger
Christian Kriegisch

Seniorenabteilung

Mittwoch, 13. Juni 2018

Wir Senioren sind um Juni Gäste im beliebten Bauernhaus-Cafe **„Tannenhof"** in Küingdorf. Bekannt ist der Tannenhof durch seinen Pflanzenmarkt und seine Festdiele. Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag.
Treffpunkt wie immer **um 14:30 Uhr** am **Clubheim Bolbrinker**.

M. Müller

Wanderabteilung

Sonntag, 17. Juni 2018

8:00 Uhr Parkplatz Bolbrinker Rattenfänger-Tour nach Hameln (mit Stadtführung, Schifffahrt u.v.m.)
Kosten pro Person 33,- €

Anmeldung bis 10.06.2018

Geburtstage
vom 01.07. bis 31.07.2018

01.07.1952	Jürgen Heidbreder
03.07.1938	Dieter Neitzel
03.07.1942	Arkadi Strauß
05.07.1928	Guido Sandler
06.07.1939	Marianne Imkampe
08.07.1924	Erwin Stein
10.07.1952	Margarita Hahn
10.07.1937	Herbert Kölsch
11.07.1933	Wilfried Prante
13.07.1946	Rüdiger Knapp
13.07.1943	Christel Neitzel
14.07.1940	Horst Haase
16.07.1941	Gerhard Lorenzmeier
19.07.1939	Wolfgang Milz
22.07.1944	Bärbel Karl
22.07.1952	Norbert Penza
25.07.1934	Manfred Strohmeyer
27.07.1942	Doris Mönnich
28.07.1931	Lore Miethe
29.07.1936	Heinz Raguse
30.07.1944	Reinhard Krüger
30.07.1944	Karla Strohmeyer

Euch allen …
Herzliche Glückwünsche!

Die Gastronomie lädt alle Geburtstagskinder zu einem Getränk ein!

Beiträge Hauptverein

Erwachsene	jährlich 96,- €,	halbjährlich 48,- €
Elternteil, ein Kind	jährlich 144,- €,	halbjährlich 72,- €
Ehepaare	jährlich 144,- €,	halbjährlich 72,- €
Familien	jährlich 168,- €,	halbjährlich 84,- €
Jugendliche bis 18 Jahre	jährlich 64,- €,	halbjährlich 32,- €

Zusatzbeiträge

Handball Senioren 60,00 €, Handball Jugendliche 36,00 €
Tennis Erwachsene 124,00 €, Tennis Jugendliche 40,00 €

Werdet Mitglied im GTB!

Herausgeber + Verlag:
Gadderbaumer Turnverein von 1878 e.V. Bielefeld
Geschäftsstelle: Bolbrinkersweg 33
33617 Bielefeld · Tel. + Fax (05 21) 15 23 02
www.gtbsport.de · e-Mail: verein@gtbsport.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.30 - 11.30 Uhr

1. Vorsitzender: Michael Hermann, Telefon (05 21) 16 24 21

2. Vorsitzende: Dr. Margarethe Stock, Telefon (05 21) 2 70 24 57

Geschäftsführer Finanzen: Hanni Hübner, Telefon 0177 6 13 53 18

Geschäftsführer Verwaltung: Manfred Peiler, Telefon (05 21) 2 62 44

Geschäftsführer Sport: Georg Höllwerth, Telefon (05 21) 1 58 94

Verantwortlich für den Inhalt: Uwe Kleinschmidt, Telefon 0173 9 27 95 19
Angelika Müller, Telefon (05 21) 15 27 35
e-Mail: zeitung@gtbsport.de

Bankverbindungen Hauptverein:
Sparkasse Bielefeld
IBAN DE 10480501610042005082
BIC SPBIDE3BXXX

Erscheinungsweise: monatlich
Druckauflage: 1000 Exemplare
Verteilung an Freunde und Mitglieder des GTB.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herstellung:
Druckerei Strauß · Bäckerkamp 37
33330 Gütersloh · Telefon (0 52 41) 33 74 60
e-Mail: druckerei.strauss@freenet.de
Keine Gewähr für Satzfehler, Richtigkeit und Vollständigkeit.
Redaktionsschluss immer der 15. des Vormonats

Bei Fragen	Auskunft erteilt:	Telefon
Sozialwart	Michael Hermann	(05 21) 16 24 21
Kleinkindgruppen	Claudia Sahm	(05 21) 15 22 44
Fitness für Frauen	Dr. Margarethe Stock	(05 21) 2 70 24 57
Frauengymnastik	Edeltraud Voigt	(05 21) 88 88 71
Frauenturnen	Annette Knapp	(05 21) 1 64 71 96
Mädchenturnen	Verena Witte	reni.witte@t-online.de
Gymnastik u. Sport f. Männer	Michael Hermann	(05 21) 16 24 21
Handball	Ingo Linnenbrügger	(05 21) 89 41 52
Nordic Walking	Gunter Franke	(05 21) 15 03 33
Prellball	Petra Hornberg	(05 21) 9 14 61 83
Radfahren	Reinhard Krüger	(05 21) 14 21 80
Seniorenabteilung	Edgar Rothe	(05 21) 49 18 32
Tennis	Edgar Rothe	(05 21) 49 18 32
Tischtennis	Marco Knapp	(05 21) 9 14 62 49
Volleyball	Dr. Thomas Limpke	0176 47 35 75 32
Wandern	Klaus Imkampe	(05 21) 15 26 05
Yoga & Pilates	Helga Schulz-Boßert	(05 21) 6 05 28
Seniorensitzgymnastik 70+	Ursula Schroeter	(05 21) 8 00 92 26
Streetdance	Anisa Ogwe und Julia Thau	(05 21) 15 08 71 (05 21) 3 29 26 05

Wo man
lila-weiß sieht,
lohnt sich's!

Himmelfahrtswanderung zum Landgasthof Jäckel

Zum 60. Mal ist in diesem Jahr, genau gesagt am 10. Mai, der Landgasthof Jäckel das Ziel der GTB-Himmelfahrtswanderung gewesen. 64 Gäste, je nach Fitness teils zu Fuß, teils mit dem Rad, teils mit dem Auto, fanden sich schließlich in Künsebeck zum leckeren Mittagessen ein – und stellten sich anschließend zum Gruppenfoto. Von den Teilnehmern dieses Jahres waren sechs Gadderbaumer schon beim ersten Gang zum Landgasthof Jäckel im Jahr 1952 dabei: Rainer und Renate Oberste-Frielinghaus, Angelika und Manfred Müller, Marlies Straßburger sowie Erika Abel. Glückwunsch dazu!
Mehr dazu in der nächsten Ausgabe unserer Vereinsnachrichten.

SÜDAPO+HEKE
IM MARKTKAUF

Arzneimittel sind Vertrauenssache!

Deshalb kommen Sie in
Ihre Apotheke und lassen sich
zu allen Fragen Ihrer Gesundheit
von uns kompetent beraten.

Öffnungszeiten:
Von 8:00 bis 20:00 Uhr!

Inh. Jens Jordan · Artur-Ladebeck-Str. 81
33617 Bielefeld · Telefon 05 21/1 59 00